

RS OGH 2026/1/28 7Ob63/14m; 5Ob144/14h; 7Ob227/14d; 5Ob244/15s; 6Ob170/16t; 9Ob61/16k; 3Ob59/17y; 10

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2026

Norm

AußStrG idF KindNamRÄG 2013 §107 Abs2

Rechtssatz

Bei § 107 Abs 2 AußStrG idF des KindNamRÄG 2013, BGBl I 2013/15, kommt es auf eine akute Gefährdung des Kindeswohls nicht mehr an (Kindeswohlförderung statt bisheriger Gefahrenabwehr). Bei Paragraph 107, Absatz 2, AußStrG in der Fassung des KindNamRÄG 2013, BGBl I 2013/15, kommt es auf eine akute Gefährdung des Kindeswohls nicht mehr an (Kindeswohlförderung statt bisheriger Gefahrenabwehr).

Entscheidungstexte

- RS0129538">7 Ob 63/14m
Entscheidungstext OGH 21.05.2014 7 Ob 63/14m
- RS0129538">5 Ob 144/14h
Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 144/14h
Beisatz: Das zweite im Gesetz genannte Beispiel für eine Kindeswohlförderung soll eine vorläufige Maßnahme „zur Schaffung von Rechtsklarheit“ sein. Gemeint ist damit, dass mit einer vorläufigen Maßnahme während einer Phase des familiären Umbruchs ? etwa in den im Gesetz ausdrücklich genannten Fällen der Auflösung der Ehe oder der häuslichen Gemeinschaft der Eltern ? eine gewisse Klärung obsorgerechter Zuständigkeiten erfolgen soll. (T1)
- RS0129538">7 Ob 227/14d
Entscheidungstext OGH 28.01.2015 7 Ob 227/14d
- RS0129538">5 Ob 244/15s
Entscheidungstext OGH 21.12.2015 5 Ob 244/15s
- RS0129538">6 Ob 170/16t
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 170/16t
Beisatz: § 107 Abs 2 AußStrG erlaubt nun eine vorläufige Obsorgeentscheidung nach Maßgabe des Kindeswohls, insbesondere zur Aufrechterhaltung der verlässlichen Kontakte und zur Schaffung von Rechtsklarheit. (T2)
- RS0129538">9 Ob 61/16k
Entscheidungstext OGH 24.03.2017 9 Ob 61/16k

Beisatz: Mit dieser Regelung sollten nach dem Willen des Gesetzgebers die Voraussetzungen für die Erlassung vorläufiger Maßnahmen in dem Sinn reduziert werden, dass diese nicht mehr erst bei akuter Gefährdung des Kindeswohls, sondern bereits zu dessen Förderung erfolgen dürfen. (T3)

- RS0129538">3 Ob 59/17y
Entscheidungstext OGH 10.05.2017 3 Ob 59/17y
- RS0129538">10 Ob 28/17s
Entscheidungstext OGH 13.06.2017 10 Ob 28/17s
Auch
- RS0129538">3 Ob 9/18x
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 9/18x
- RS0129538">7 Ob 198/18w
Entscheidungstext OGH 31.10.2018 7 Ob 198/18w
Vgl aber; Beisatz: Eine vorläufige Entscheidung soll nicht ohne sachlich überzeugenden Grund der endgültigen Entscheidung vorgreifen. (T4)
- RS0129538">1 Ob 57/19t
Entscheidungstext OGH 03.04.2019 1 Ob 57/19t
- RS0129538">5 Ob 122/19f
Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 122/19f
- RS0129538">1 Ob 118/20i
Entscheidungstext OGH 22.07.2020 1 Ob 118/20i
Vgl; Beis wie T3
- RS0129538">4 Ob 110/20k
Entscheidungstext OGH 12.08.2020 4 Ob 110/20k
Beisatz wie T3
Beisatz: Hier: Entziehung der Obsorge. (T5)
Beisatz: Auch eine solche Entscheidung erfordert eine ausreichende Tatsachengrundlage. (T6)
Beisatz: Auch bei einer vorläufigen Entziehung der Obsorge ist äußerste Zurückhaltung geboten, zumal auch eine vorläufige Entziehung der Obsorge einen Grundrechtseingriff bedeutet und eine Verhältnismäßigkeitsprüfung erfordert. (T7)
Anm: Veröff: SZ 2020/71
- RS0129538">2 Ob 24/22a
Entscheidungstext OGH 30.05.2022 2 Ob 24/22a
Beisatz: Hier: vorläufige Entscheidung über den hauptsächlichen Aufenthalt. (T8)
- RS0129538">4 Ob 215/22d
Entscheidungstext OGH 31.01.2023 4 Ob 215/22d
Beisatz: Das Gericht hat schon dann eine vorläufige Entscheidung zu treffen, wenn zwar für die endgültige Regelung noch weitergehende Erhebungen (etwa die Einholung eines Sachverständigengutachtens) notwendig sind, aber eine rasche Regelung der Obsorge oder der persönlichen Kontakte für die Dauer des Verfahrens Klarheit schafft und dadurch das Kindeswohl fördert. (T9)
Anm: So bereits 7 Ob 198/18w. (T10)
Beisatz: Hier: Vorläufige Übertragung der Obsorge an die Tante. (T11)
- RS0129538">1 Ob 107/23a
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 24.08.2023 1 Ob 107/23a
vgl; Beisatz wie T3; Beisatz wie T6; Beisatz wie T9
- RS0129538">6 Ob 7/24h
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 17.01.2024 6 Ob 7/24h
vgl
- RS0129538">9 Ob 4/24i
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 18.03.2024 9 Ob 4/24i
Beisatz wie T3; Beisatz wie T6; Beisatz wie T7
- RS0129538">9 Ob 58/24f

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 22.01.2025 9 Ob 58/24f

Beisatz wie T3; Beisatz wie T9

- RS0129538">5 Ob 145/24w

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 30.01.2025 5 Ob 145/24w

Beisatz wie T3; Beisatz wie T6; Beisatz wie T7

Beisatz: Hier: (vorläufiges) Ausreiseverbot. (T12)

- RS0129538">5 Ob 63/25p

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 30.04.2025 5 Ob 63/25p

Beisatz wie T9

- RS0129538">9 Ob 45/25w

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 27.05.2025 9 Ob 45/25w

Beisatz nur wie T9

- RS0129538">10 Ob 6/25t

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 26.06.2025 10 Ob 6/25t

Beisatz wie T6; Beisatz wie T9

- RS0129538">5 Ob 98/25k

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 05.08.2025 5 Ob 98/25k

Beisatz nur wie T3; Beisatz wie T4; Beisatz wie T6; Beisatz wie T7; Beisatz wie T9

- RS0129538">1 Ob 125/25a

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 30.09.2025 1 Ob 125/25a

Beisatz wie T9

- RS0129538">8 Ob 155/25i

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 28.01.2026 8 Ob 155/25i

Beisatz wie T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129538

Im RIS seit

09.09.2014

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at